



EPONA

Newsletter 2023-6

April 2023

Fohlen 2022 – ein Rückblick

Auch wenn wir gedanklich oft schon bei den Fohlen dieses Jahres und der nächsten Jahrgänge sind lohnt es sich noch einmal einen Blick zurück zu werfen auf das Jahr 2022. Die Liste der gesamten Fohleugeburten ist komplett und daher wollen wir uns einmal die Statistiken des letzten Jahres anschauen:

Im Jahr 2022 wurden 64 Stutfohlen und 66 Hengstfohlen geboren, inspiziert und ins original Zuchtbuch eingetragen, insgesamt also 130 Fohlen (zum Vergleich: 2021 waren es 89 Fohlen, 2020 91 Fohlen, 2019 113 Fohlen und 2018 118 Fohlen) – das ist die höchste Anzahl seit Jahren!

In Deutschland wurden insgesamt 10 Fohlen inspiziert, 3 Stutfohlen und 7 Hengstfohlen. In Tschechien sind 2022 keine Fohlen gefallen, in Schweden gab es 2 Fohlen (1,1).

Aus den noch vorhandenen 28 Stutenlinien wurden 2022 aus 20 Linien Fohlen geboren, aus 8 nicht (etwas über 70% der genetischen Ressourcen wurden also genutzt). Besonders erfreulich ist es, dass ein Stutfohlen aus der besonders bedrohten Linie 1/30 Hawkridge Belle in GB geboren wurde – das erste Stutfohlen aus dieser Linie seit 2009 („Urbhaig“ 21/149)!

Außerdem ein Fohlen aus der bedrohten Linie 0A/54 Mercury („Anchor Ringlet“ A/763), drei Fohlen aus der bedrohten Linie 1/11 („Commonoaks Big Peat“ 551/2 in GER und „Greystonegate Konckando“ 470/22 sowie Finchcroft Lilidh 428/27 in GB) und immerhin drei Fohlen aus der sich langsam erholenden, bedrohten Linie 76/1 Old Altai „Greystonegate Kentish Glory“ 470/24, „Coedywern Bluebell“ 49/154 und „Darshill Agent Romanoff“ 458/31).



Abbildung 1: "Commonoaks Big Peat" 551/2 - eines von drei geborenen Stutfohlen in Deutschland gehört der bedrohten Linie 1/11 an!

Dazu kommen noch insgesamt sechs Fohlen aus leicht bedrohten Linien 54/7 Kings Pixie (1 Fohlen „Vina“ 467/19 in GER) sowie 23/1 Old Cricky (5 Fohlen „Withypoole Cricky´s Rexina“ 23/510, „Withypoole Flora“ 23/514, „Withypoole Cricky Duchess“ 23/517 und „Withypoole Lady In Red“ 23/528 und Windyridge Hester 605/1).

Aus 14 weiteren Linien, die aktuell zum Glück nicht bedroht sind, wurden insgesamt 50 Stutfohlen geboren (21% der geborenen Fohlen gehören also bedrohten Linien an! Ein schöner Erfolg, ist es doch der höchste Satz seit mehreren Jahren!).

Hengste:

Die insgesamt 66 Hengstfohlen wurden aus acht der insgesamt noch 9 vorhandenen Hengstlinien geboren (knapp 90% der vorhandenen Ressourcen wurden also genutzt) – leider wurde kein Fohlen aus der Hengstlinien 2D (der einzige Hengst, der letztes Jahr gekört wurde soll nun aber für Nachwuchs sorgen!) – zum Glück gibt es aber immerhin dieses Jahr zwei Hengstfohlen aus der Linie 3C – diese war in den letzten Jahren stark unterrepräsentiert.

Die meisten Hengstfohlen gehören der Linie 1B an (24 Fohlen), dann 3A (14 Fohlen), dann 1A (9 Fohlen), dann 2B (6 Fohlen), dann erfreulicherweise 2C (5 Fohlen, davon allein 4 in Deutschland aus zwei verschiedenen Vätern), 3B (4 Fohlen) und jeweils zwei Fohlen aus den Linien 2A und 3C.



Abbildung 2: Drei 2C Hengstfohlen in Deutschland, "Saba´s Rufus", "Saba´s Remus" und "Saba´s Robin Hood"

Liebe Grüße

Ulrike & Sandy

Deutsche Exmoor-Pony-Gesellschaft e.V.

www.exmoor-pony.de